

Berufswahlkompetenz	Dimension: Motivation Facetten: Eigenverantwortung Dimension: Handlung Facetten: Problemlösen
Zielgruppe	ab Klassenstufe 7
Zeit	ca. 45 – 60 Minuten
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Set mit 21 Informationskarten (ein Set pro Schülergruppe) • Matrix zur Lösung der Aufgabe (für jeden Schüler oder Vorlage z.B. per Overheadprojektor) • Auswertungsbogen für Kommunikationsübungen pro Schüler • Schreibgeräte
Ziele	Mit dem Spiel „Fahrradturnier“ werden die Kommunikationsfähigkeit sowie die Teamfähigkeit der Schüler getestet und gefestigt.
Durchführung	<p>Vorbereitung:</p> <p>Zur Vorbereitung werden die 21 Informationskarten für die vorgesehene Anzahl von Gruppen kopiert und ausgeschnitten. In der Klasse werden Gruppen mit fünf bis sieben Schülern (eventuell weiteren Raum nutzen) gebildet. Pro Gruppe erhält jeder Schüler eine (oder mehrere) Aussage(n). Der Schüler darf diese Information/en weder aus der Hand geben noch einem Nachbarn zeigen. Auch spielt es keine Rolle, ob Schüler eine Information mehr haben als andere.</p> <p>Verlauf:</p> <p>Für die Schüler innerhalb der Gruppen besteht nun die Aufgabe darin untereinander zu kommunizieren. Es ist das Ziel des Spiels herauszufinden, in welcher Reihenfolge die Teilnehmer des Turniers ins Ziel kamen. Dabei müssen den einzelnen Positionen der Fahrradtyp, die Farbe des Fahrrades, der Beruf des</p>

	<p>Teilnehmers und das Alter des Teilnehmers zugeordnet werden. Die Gruppen einigen sich auf eine Lösung und vergleichen diese mit der Vorlage beim Lehrer. Anschließend (oder in der Zwischenzeit) füllen die Schüler die Auswertungsbogen über ihr Verhalten und das in der Gruppe während des Lösens der Aufgabe aus. Abhängig vom noch vorhandenen Zeitpolster sammelt der Lehrer diese Bogen entweder ein (für spätere Auswertung und individuelle Gespräche) oder sie werden in den Gruppen besprochen und dann eingesammelt (Rückgabe nach Auswertung aus Lehrersicht an die Schüler unbedingt sichern).</p> <p>Tipp: Als nachbereitende Aufgabe können die Schüler Informationen zum jeweiligen Beruf recherchieren.</p>
<p>Auswertung/ Nachbereitung</p>	<p>Anhand dieses Beispiels soll den Jugendlichen vermittelt werden, dass es auch im Berufsleben oft der Fall ist, Menschen mit verschiedenen Vorinformationen für die Lösung eines Problems zusammenzuführen. Durch diese Übung wird zudem deutlich, dass jede noch so kleine Information benötigt wird, um zu einem produktiven Ergebnis zu gelangen.</p> <p>Sollte der Einsatz der Auswertungsbogen nicht vorgesehen sein, kann auch ein Gespräch zur Selbstbewertung der Schüler initiiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Habe ich die Informationen auf meinem Zettel rechtzeitig eingebracht und diese wiederholt, wenn es notwendig war? • War ich sehr aktiv bei dieser Übung? • Habe ich eine Rolle übernommen (z. B. an der Tafel etwas notiert oder die Diskussion geleitet)?